

DATENSCHUTZHINWEISE

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

Aktien-Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke
Werkstr. 1
66763 Dillingen
Telefon: +49 6831 47 0
Fax: +49 6831 47 2212
E-Mail-Adresse: info@dillinger.biz

Den **Konzerndatenschutzbeauftragten**, Herrn Uwe Schneider, erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter

Tel.: +49 (0) 68 31 47- 71 51
E-Mail: uwe.schneider@stahl-holding-saar.de

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen mit unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern erhoben. Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet) zulässigerweise gewonnen haben.

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten können insbesondere gehören:

- Kontaktdaten, wie Vor- und Zunamen, Anrede, Titel, Berufsbezeichnung, geschäftliche Anschrift, Abteilung, Hierarchie, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Mobilfunknummer, geschäftliche Faxnummer und geschäftliche E-Mail-Adresse, Sprache,
- Daten zur Anfragen- und Auftragsabwicklung sowie zu Serviceleistungen, wie Angaben, die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen oder Betrugsprävention erforderlich sind, oder Angaben zur Nutzung unseres E-Service, inkl. Lieferung und Rechnungsstellung,
- Daten zur Durchführung von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Messen, Tagungen oder ähnlichen Aktionen und Events,
- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen oder Informationsdatenbanken erhoben werden, sowie
- die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO). Zweck der Datenverarbeitung ist in erster Linie die Vertragsabwicklung. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnommen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir die Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Verhinderung von Straftaten oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, liegt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage dieser Einwilligung vor (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungen, die uns gegenüber vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt aber erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt sind, sind rechtmäßig.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO). Insbesondere sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, die Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Personenbezogene Daten verarbeiten wir auch zu statistischen Zwecken.

Wer bekommt die Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich) die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden die Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z. B. Entsorgung von Akten).

Darüber hinaus können wir die personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist (z. B. Behörden).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt wurde.

Welche Datenschutzrechte können Betroffene geltend machen?

Betroffene können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** ihrer Daten verlangen. Betroffenen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** ihrer Daten, ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** sowie ein **Recht auf Herausgabe der von ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Betroffene haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir die Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Betroffene dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

An wen können sich Betroffene wenden?

Betroffene haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Konzerndatenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Geschäftsverhältnisses werden die personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Wer ist verpflichtet, die Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des Geschäftsverhältnisses müssen Geschäftspartner diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Geschäftsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag durchzuführen.